

# Tagesseminar: Kastration & Verhalten beim Hund



Das Thema Kastration ist im kynologischen Bereich mit sehr vielen Emotionen besetzt und führt deshalb immer wieder zu Diskussionen. Während Befürworter der Kastration alle Hunde kastrieren wollen, finden sich auch Gegner, die eine Kastration komplett ablehnen. Als Hundehalter erhält man deshalb – je nachdem mit wem man spricht – viele verschiedene Meinungen, die die Entscheidung oft nicht leichter machen, sondern nur zur Verwirrung beitragen.

Dr. Udo Gansloßer beleuchtet dieses Thema fachlich von allen Seiten und beantwortet dabei u.a. folgende wichtigen Fragen: Was spricht für eine Kastration, was dagegen? Wann sollte der Eingriff erfolgen? Wie kann sich dieser Eingriff auf das Verhalten des Hundes auswirken? Welche Risiken müssen dabei beachtet werden? Alternativen? Fallbeispiele mit fachlicher Analyse runden das Seminar ab. Der Referent geht gerne auf individuelle Frage- und Problemstellungen ein.

Neueste Erkenntnisse zu dem Bereich von Wissenschaft und Forschung runden das Seminar ab.

**Datum:** Freitag, 24.07.2020, 09 bis 16 Uhr  
**Ort:** 2320 Schwechat bei Wien,  
Raststation Schwechat / Hotel Ibis, S1  
**Gebühr:** € 129,- inkl. MwSt. pro TeilnehmerIn  
**Referent:** Priv. Doz. Dr. Udo Gansloßer



Bitte beachten Sie, dass eine Mitnahme des eigenen Hundes nur nach Zustimmung möglich ist und wir darauf hinweisen müssen, dass eine Verwahrung des Hundes über den ganzen Tag bspw. im Auto keine Alternative ist. Die Teilnahme am Seminar erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung! Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung per Mail an ADLER DOGS®: [office@adler-dogs.at](mailto:office@adler-dogs.at) Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung.

**Buchempfehlung:** Kastration und Verhalten / Verlag: Müller Rüschnikon

[www.ADLER-DOGS.at](http://www.ADLER-DOGS.at)

# Tagesseminar: Kastration & Verhalten beim Hund



Zum Referenten:

Priv. Doz. Dr. Udo Gansloßer ist Privatdozent für Zoologie an der Universität Greifswald und Jena. Mit seiner Arbeitsgruppe beschäftigt er sich mit sozialen Mechanismen im Zusammenhang von Naturschutz und Zuchtmanagement. Er ist Mitglied einiger Gremien der "Europäischen Gemeinschaft der Zoos und Aquarien" EAZA und führt regelmäßig Kurse in Verhaltensbiologie und Tiergartenbiologie durch. Derzeit übt er neben diverse Unterrichts- und Seminartätigkeiten aus, berät Zoos und Tierparks und ist Autor und Übersetzer von zoologischen Schriften. Seit mehreren Jahren betreut er viele Forschungsprojekte über Hunde, seien es Haus- oder Wildhundartige. Dabei geht es vor allem um Fragen von Sozialbeziehungen und sozialen Mechanismen.

Seine wissenschaftliche Tätigkeit begann mit der Beschäftigung mit Baumkängurus, möglicherweise, weil deren recht unbeholfene Kletterversuche ihn an seine eigene sportliche Begabung erinnerten. Nach der Dissertation in Heidelberg kehrte er zum Bodenleben zurück und beschäftigte sich mit dem Sozialverhalten der Kängurus allgemein.

Am Zoologischen Institut Erlangen erhielt er 1991 die Lehrbefugnis. Seither hat er seine fachlichen Interessen auf andere Großsäuger ausgedehnt. Seit dem WS 2006/07 ist er Privatdozent für Zoologie am Zoologischen Institut und Museum der Universität Greifswald und seit 2007 auch Lehrbeauftragter am Phylogenetischen Museum und Institut für Spezielle Zoologie der Universität Jena und führt regelmäßig Kurse in Verhaltensbiologie und Tiergartenbiologie durch, die durch einen Biostatistikkurs an der Universität Würzburg, Sachgebiet Tierschutz abgerundet werden, sowie Gastvorlesungen an anderen Instituten.

## Wir freuen uns auf Sie!